

Link zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich unter:

<https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de/local/eventreg/register.php?id=53>

zur Veranstaltung an. Den Streaming-Link senden wir Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung zu.



Präsenzmeldungen bitte bis spätestens **28.04.2022** an Tagungen.Kjp@uniklinik-ulm.de. Hier wird je nach Corona-Bedingungen über die Anzahl der zulässigen Teilnehmer vor Ort entschieden und nach Eingang der Anmeldung die Teilnahme bestätigt.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg wurde beantragt.

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie /
Psychotherapie
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm

Veranstaltungsort

Villa Eberhardt | Heidenheimer Straße 80 | 89075 Ulm



Anreise mit dem Auto

Autobahn aus Richtung Würzburg oder München: Autobahnkreuz Elchingen Richtung Stuttgart
Autobahnausfahrt Ulm-Ost B19 Richtung Ulm. Etwa 2,5 km nach dem Ortsanfang unmittelbar gegenüber der RAN-Tankstelle befindet sich links die Villa Eberhardt. Es stehen 13 Parkplätze direkt am Haus zur Verfügung.

Bus

Hauptbahnhof mit der Linie 1 (Richtung Söflingen) oder Linie 3 (Richtung Wiblingen Alte Siedlung eine Haltestelle) zum Ehinger Tor fahren. Dort umsteigen in Linie 4 (Richtung Böfingen), Haltestelle Steinhövelstraße aussteigen.



A B E N D V E R A N S T A L T U N G

Prof. Dr. med.
Beate Herpertz-Dahlmann

**ANOREXIA NERVOSA
ALS PROTOTYP FÜR DIE
KÖRPER-SEELE-INTERAKTION
DER EINFLUSS DER
COVID-19-PANDEMIE**

DIENSTAG | 03.05.2022

16:30 bis 18:00 Uhr

in der Villa Eberhardt

sowie mit

Online Live-Übertragung

PROGRAMM

16.30 Uhr – Begrüßung

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

17.00 Uhr – 18.00 Uhr – Vortrag

Anorexia nervosa als Prototyp für die Körper-Seele-Interaktion – der Einfluss der Covid-19-Pandemie

Prof. Dr. med.

Beate Herpertz-Dahlmann

Direktorin der Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters

Nach dem Vortrag besteht
Gelegenheit zur Diskussion.

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr haben wir vorsichtig wieder begonnen Veranstaltungen in der Villa Eberhardt zu planen. Allerdings hat sich gezeigt, dass Hybridlösungen bei Fortbildungsangeboten wohl die Zukunft gehören wird. Deshalb bemühen wir uns den kleinen geschützten Rahmen der Villa Eberhardt mit eher wenigen Präsenzteilnehmenden großzügig durch einen parallelen Live-Stream via Zoom zu erweitern.

Dies hat bei ersten Versuchen ergeben, wie deutlich es macht, dass nicht nur wegen der Pandemie und Ihrer Folgen, sondern auch aus Gründen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, solche zusätzlichen digitalen Fortbildungsangebote das Gebot der Stunde sind.

Schon lange vorbesprochen und pandemiebedingt leider verlegt, war der Gastvortrag von Frau Prof. Dr. med. Beate Herpertz-Dahlmann aus Aachen. Sie ist eine der führenden europäischen Forscherinnen zum Thema Essstörungen insbesondere Anorexia nervosa. Sie hat wesentlich die Leitlinien zur Behandlung dieses Störungsbildes mitgeprägt. Im engen Austausch mit den Patient*innen und ihren Familien hat sie es immer wieder unternommen unsere gängigen Therapieansätze zu verbessern und patient*innenfreundlicher zu machen. Ihre große Multicenterstudie zur tagesklinischen Behandlung hat zum Beispiel weltweite Beachtung.

In ihrem Vortrag wird sie konkret auch auf die Einflüsse der Pandemie auf Essstörung eingehen und generell Anorexia nervosa als Prototyp für die Körper-Seele-Interaktion, auch im Sinne einer integrierten Psychosomatik in der medizinischen Versorgung darstellen

Im Gegensatz zur Situation in Ulm leitet Frau Herpertz-Dahlmann seit Jahren kollegial eine integrierte psychosomatische Kinder- und Jugendlichenstation am Universitätsklinikum Aachen.

Ich freue mich auf das Kommen von Frau Herpertz-Dahlmann, diesen besonderen Vortrag, der uns sicher Anregungen bringen wird und hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme in der Villa und im Netz.

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

